

Bürgerschaftliches Engagement für die Dresdner Elbschlösser

Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Stadtgesellschaft gründen Förderverein

Um den Erhalt und die Sanierung des historischen Ensembles Schloss Albrechtsberg und Lingnerschloss zu unterstützen, hat sich der Förderverein Dresdner Elbschlösser gegründet. Der Verein unterstützt die Initiative des Stadtrats für ein Dresdner Schlösserkonzept, mit dem die Schlösser denkmalgerecht bewahrt und wirtschaftlich betrieben werden sollen. Insbesondere mit Spenden sollen die städtischen Sanierungsarbeiten beispielsweise am Römischen Bad unterstützt werden.

Zu den Gründungsmitgliedern gehören Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Stadtgesellschaft, z. B. Eva-Maria Stange (Staatsministerin a.D.), Christian Piwarz (Landtagsabgeordneter), Adrian Glöckner (Glöckner Automobile GmbH), Jens Zander (Architekt) und Axel Walther (Geschäftsführer STESAD GmbH).

In den Vorstand wurden Lars Knüpfer (Geschäftsführer Dresden Information GmbH), Rechtsanwalt Uwe Schmidt, Baubürgermeister Stephan Kühn, Kulturveranstalter Mirco Meinel (First Class Concept), Christiane Filius-Jehne (Stadträtin a.D.), Carsten Dietmann (ehem. Geschäftsführer DDV-Mediengruppe) und Winzer Lutz Müller gewählt:

Lars Knüpfer: *„Die Dresdner Elbschlösser sind für mich einer der schönsten Orte unserer Stadt. Sie verbinden Architektur, Geschichte, Parklandschaft, Elbblick, Wein und Kultur auf eine Weise, die es so nur in Dresden gibt. Mit dem Förderverein möchten wir dazu beitragen, Schloss Albrechtsberg und das Lingnerschloss zusammen zu entwickeln, zu erhalten und zu sanieren.“*

Uwe Schmidt: *„Wir wollen bürgerschaftliches Engagement bündeln, Spenden für die Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen einwerben und die Landeshauptstadt Dresden bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.“*

Stephan Kühn: *„Beide Schlösser gehören den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Nur mit einem bürgerschaftlichen Engagement aus der Mitte der Stadtgesellschaft wird der Erhalt und die Sanierung des historischen Ensembles gelingen. Ich freue mich, dass der Förderverein dieses Engagement bündeln und die öffentliche Wahrnehmung der Schlösser stärken möchte.“*

Mirco Meinel: *„Seit meiner frühen Kindheit sind die Elbschlösser für mich eine echte Herzensangelegenheit, die ich seit 15 Jahren auch durch die Dresdner Schlössernacht aktiv mitgestalte. Durch diese besondere Nutzung und Wiederbelebung der Schlossanlagen werden zahlreiche neue Gäste nach Dresden gezogen, wovon die Stadt unmittelbar profitiert. Deshalb unterstütze ich das Projekt des Fördervereins der Dresdner Elbschlösser.“*

Christiane Filius-Jehne: *„Wenn Dresden ein ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal hat, dann ist es diese Symbiose von Kultur und Landschaft. Bei den Dresdner Elbschlössern ist diese geradezu in Stein gemeißelt. Wenn man Schloss Albrechtsberg und das Lingnerschloss als Stadt konsequent zusammendenkt, dann lassen sich dort wegweisende kulturelle und touristische Visionen von enormer Strahlkraft umsetzen – ein bisschen so, wie mit dem Kraftwerk Mitte und dem Kulturpalast in der Innenstadt.“*

Carsten Dietmann: *„Ich unterstütze die Initiative des Fördervereins Elbschlösser, da ich mir, als Mitgeschafter der Gastronomie Lingnerterrassen, wünsche, dass die Elbschlösser wie in der Vergangenheit durch gesellschaftliches Engagement kontinuierlich weiterentwickelt werden und die Stadt erkennt, welchen außergewöhnlichen Wert aus Natur und Architektur sie in diesem Ensemble hat, mit hohem Freizeitwert für Bürger und Gäste der Stadt.“*

Lutz Müller: *„Ich bin als Winzer Anwohner im Schloss Albrechtsberg. Mir ist wichtig, dass es eine weitere Belebung der Parks gibt, die Bevölkerung diese immer nutzen kann und dies unterstützt wird.“*

Die Website des Fördervereins unter <https://www.dresdner-elbschloesser.de/> befindet sich gerade im Aufbau. Bereits jetzt können Interessierte darüber Kontakt mit dem Verein aufnehmen, sich für den Newsletter anmelden und eine Mitgliedschaft beantragen.

Pressekontakt für Rückfragen:

Antje Meißer, Dresden Information GmbH, presse@dresden.info, Tel. 0351 / 501 50 220